

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Ersteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 01.11.2016									
Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen Fair-Trade										
Beratungsfolge: <table border="1"><thead><tr><th>Datum</th><th>Gremium</th><th>Zuständigkeit</th></tr></thead><tbody><tr><td>01.12.2016</td><td>Finanzausschuss</td><td>Vorberatung</td></tr><tr><td>07.12.2016</td><td>Bürgerschaft</td><td>Vorberatung</td></tr></tbody></table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	01.12.2016	Finanzausschuss	Vorberatung	07.12.2016	Bürgerschaft	Vorberatung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
01.12.2016	Finanzausschuss	Vorberatung								
07.12.2016	Bürgerschaft	Vorberatung								

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Rostock setzt ihre Bemühungen zur Förderung des Fairen Handels fort. Sie stellt hierfür in den Jahren 2017-2018 jeweils 25.000 € zur Verfügung. Die Mittel werden als Projektzuschuss für Personal- und Sachkosten an das Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e.V. in Rostock zur Fortführung des Projekts „Fairtrade-Stadt“ gezahlt mit der Zweckbindung:

- Koordination der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Rostock
- Förderung des Fairen Handels in der Hansestadt Rostock
- Integration von Fair-Trade-Aktivitäten in wichtige Veranstaltungen der Stadt, z.B.
- Fair-Trade-Bereich auf der Hanse Sail (seit 2014 Bestandteil der Hanse Sail)
- zum Stadtjubiläum 2018 (z.B. Fair-Trade-Markt zum Internationalen Hansestag)

Dafür werden im Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters im Produkt 11114 Pressestelle/Marketing die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (laufende Nummer 16) im Jahr 2017 von 0 auf 25.000 Euro erhöht. (Band III Seite 21)

Weiterhin werden die Planungsdaten für 2018 im Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters im Produkt 11114 Pressestelle/Marketing: Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (laufende Nummer 16) von 0 auf 25.000 Euro erhöht.

Deckung:

Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt 2017 aus dem TH 60 Bauamt

Produkt 52100.43130300 Gebühren aus Bauordnungsangelegenheiten
Ansatz 2017 alt: 1.509.000 EUR +25.000 EUR neu: 1.534.000 EUR

Die Planung 2018 wird im Ergebnishaushalt im TH 60 Bauamt geändert:
Produkt 52100.43130300 Gebühren aus Bauordnungsangelegenheiten
Planungsdaten 2018 alt: 1.500.000 EUR + 25.000 EUR neu: 1.525.000 EUR

Der Ergebnis- und Finanzhaushalt 2017 bzw. die Planungsdaten für 2018 sind
entsprechend anzupassen.

Sachverhalt:

Rostock hat sich in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht als Fairtrade-Stadt.
Dies wurde u.a. mit der Auszeichnung „Hauptstadt des Fairen Handels [2013-2015](#)“
gewürdigt. Zur Fortführung dieser Aktivitäten ist eine Koordinierungsstelle erforderlich.

In den vergangenen Jahren hat sich eine konstruktive Partnerschaft zwischen Verbänden,
Verwaltung, Bildungseinrichtungen und Wirtschaft entwickelt. Diese wird maßgeblich
getragen und koordiniert vom Eine-Welt-Landesnetzwerk. So besteht u.a. eine
Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Rostock“, in welcher Einzelhandelsverband,
Unternehmerverband, IHK, Citykreis, Universität, Stadtverwaltung u.a. Mitglied sind.
Auch hier liegt die Koordination beim Eine-Welt-Landesnetzwerk. Auch beim Stadtjubiläum
2018 wird Fair Trade in der Stadt eine wichtige Rolle spielen.

Zur Deckung:

Der Bauboom in Rostock lässt eine Zunahme der Einnahmen im Bereich
Bauordnungsangelegenheiten prognostizieren.

Uwe Flachsmeyer
Fraktionsvorsitzender

Eva-Maria Kröger
Fraktion DIE LINKE.

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....